

## Fragebogen für die arbeitsmedizinische Vorsorge für Nutzende der S2 Gen-Anlage 92/14 SupraFAB (Biologie- und Mikroskopie)

*Questionnaire for occupational health care for users of the of S2 genetic engineering facility 92/14 SupraFAB (biology and microscopy)*

### Vorbemerkung *Note*

**Vor Aufnahme von Tätigkeiten** in der S2 Gen-Anlage 92/14 SupraFAB (Mikroskopie- und Biologiebereich) ist der **Fragebogen** von der **Forschungsgruppenleitung** auszufüllen und der Projektleitung K. Achazi, D. Lauster oder S. Wedepohl vorzulegen, welche entscheidet, ob eine **arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung** notwendig ist. *Before starting work in the S2 Gene Facility 92/14 SupraFAB (microscopy and biology area), the questionnaire for a risk assessment must be completed by the head of the research group and submitted to the project leaders K. Achazi, D. Lauster or S. Wedepohl, who will decide whether an occupational health check-up is necessary.*

Ergibt der Fragebogen eine Pflichtvorsorge, muss diese vor Tätigkeitsaufnahme beim Arbeitsmedizinischen Zentrum der Charité (AMZ) durchgeführt und mittels einer **Vorsorgebescheinigung** bestätigt werden, welche den Zeitpunkt für die **Wiederholungsuntersuchung** enthält. *Any mandatory medical check-up indicated by the questionnaire must be carried out at the Charité's Occupational Health Center (AMZ) prior to starting work and confirmed by a certificate indicating the date for the follow-up check-up.* Termin AMZ appointment AMZ: [amz-anmeldung@charite.de](mailto:amz-anmeldung@charite.de), Tel.: +49 30 450 570 775

**Bei ermittelter Pflichtvorsorge dürfen Tätigkeiten erst nach Vorlage einer aktuellen Vorsorgebescheinigung bei der Projektleitung (K. Achazi, D. Lauster oder S. Wedepohl) aufgenommen bzw. weitergeführt werden.** *In case an obligatory preventive medical check-up was identified, work can only be started or continued after presentation of a valid preventive medical check-up certificate to the project leaders (K. Achazi, D. Lauster or S. Wedepohl).*

### Persönliche Daten des Nutzenden

*Personal data of the user*

Vorname:

*First Name:*

Nachname:

*Last name:*

Geburtsdatum:

*Date of birth:*

Forschungsgruppe:

*Research Group:*

### Tätigkeiten in der Gen-Anlage 92/14

*Activities in the genetic engineering facility 92/14*

#### 1. Umgang mit Gefahrstoffen oder kanzerogenen Arbeitsstoffen, bei denen Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden oder die hautresorptiv sind?

*Handling hazardous substances or carcinogenic agents that exceed occupational exposure limits or are skin-resorptive?*

**Nein** *No*

**ja** *Yes*

Falls **ja**, welche (z.B. Ethanol, Methanol, Formaldehyd, Aceton, KMR-Stoffen/Zytostatika):

*If yes, which ones (e.g., ethanol, methanol, formaldehyde, acetone, CMR substances/cytostatic agents):*

**2. Umgang mit humanpathogenen Erregern der Risikogruppe 2?**

*Handling of human pathogens of risk group 2?*

**Nein** No **ja** Yes

Falls ja, wird eine gezielte Tätigkeit mit bestimmten Infektionserregern *ausgeübt*:

*If yes, a targeted activity is performed with specific infectious agents:*

**Nein** No **ja** Yes

Folgende Infektionserreger:

*Following infectious agents:*

**3. Umgang mit humanen Materialien** (wie Körperflüssigkeiten, Blut, Gewebe, Primärzellen), **so dass eine Infektionsgefährdung durch Hepatitis B- bzw. Hepatitis A-Viren besteht?** (Falls ja, kann die entsprechende Schutzimpfung vom Betriebsarzt durchgeführt werden)

*Handling of human materials (such as body fluids, blood, tissue, primary cells), so that there is a risk of infection by hepatitis B or hepatitis A viruses? (If yes, the corresponding vaccination can be administered by the company physician)*

**Nein** No **ja** Yes

**4. Weitere besondere Gefährdungen bzw. Anforderungen?**

*Other special hazards or requirements?*

Tragen von Atemschutzgeräten (z.B. FFP2)

*Wearing respirators (e.g. FFP2 mask)*

Tragen von Handschuhen/Feuchtarbeit >2h

*Wearing gloves/humid work >2h daily*

oder >4h tägl.

*or >4h daily*

Bildschirmarbeit (>2h tägl.)

*Computer work (>2h daily)*

Keine der oben genannten

*None of the aforementioned*

Sonstige (bitte beschreiben):

*Others (describe please):*

**Ort**

*Place*

**Datum**

*Date*

**Unterschrift Forschungsgruppenleitung**

*Signature Head of the Research Group*

**Ermittelte Art der Vorsorge**

*Identified type of preventive medical check-up*

**Angebotsvorsorge**

*Optional check-up*

**Pflichtvorsorge**

*Obligatory check-up*

**Ort**

*Place*

**Datum**

*Date*

**Unterschrift Projektleitung Gen-Anlage 92/14**

*Signature Project Leader Genetic Engineering Facility 92/14*

(K. Achazi, D. Lauster o. S. Wedepohl)



Freie Universität Berlin, SupraFAB, Altensteinstr. 23a, 14195 Berlin

An den  
Arbeitsmedizinisches Zentrum der Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30  
12203 Berlin

Fachbereich Biologie, Chemie und  
Pharmazie  
Institut für Chemie und Biochemie

**Katharina Achazi**

wiss. Leitung Biologiebereich SupraFAB  
Altensteinstr. 23a  
14195 Berlin

Telefon +49 30 838 59145

E-Mail k.achazi@fu-berlin.de

Berlin, 22. Juni 2022

**Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung bzw. Wiederholungsuntersuchung für  
Nutzende der S2 Gen-Anlage 92/14 im Forschungsbau SupraFAB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Tätigkeiten im Biolabor (Gen-Anlage 92/14) des Instituts für Chemie und Biochemie im SupraFAB umfassen Arbeiten an biologischen und gentechnisch veränderten Gefahrstoffen (Erreger, humanes Probenmaterial von gesunden Spendern wie Blut, Gewebe, Sputum) bis Risikogruppe 2. Damit verbunden sind auch Feuchtarbeiten durch Tragen von Handschuhen. Darüber können die MitarbeiterInnen neben allgemeinen Hygienemaßnahmen zur Desinfektion von Oberflächen auch mit chemischen Gefahrstoffen für experimentelle Arbeiten in Kontakt kommen. Dazu zählen Lösungsmittel, wie Ethanol, Methanol, Formaldehyd, Aceton und giftige oder cancerogene Substanzen (Zytostatika). Allerdings werden hiervon nur sehr geringe Mengen ( $\mu\text{g}$ - $\text{mg}$ ) verwendet und Probenvorbereitungen werden unter einem Laborabzug durchgeführt. Das Tragen einer FFP2 Maske ist bei definierten Tätigkeiten an Infektionserregern erforderlich.

Für MitarbeiterInnen und StudentInnen des Biolabors (Gen-Anlage 92/14) ist daher eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung vor Aufnahme der Tätigkeiten bzw. eine Wiederholungsuntersuchung durch den Betriebsärztlichen Dienst der Freien Universität Berlin durchzuführen. Im Rahmen der Untersuchung soll insbesondere auch der Impfstatus der MitarbeiterInnen überprüft sowie eine entsprechende ärztliche Beratung zu den Risiken, Prävention und ggf. nachzuholende Impfung durchgeführt werden.

Eine **Vorsorgebescheinigung** über eine erfolgte Untersuchung ist den MitarbeiterInnen auszuhändigen zur Vorlage bei den Projektleitern der Gen-Anlage 92/14 K. Achazi (Vertretung S. Wedepohl, D. Lauster).

Erst nach Aushändigung der Bescheinigung über die Vorsorgeuntersuchung und Feststellung durch die Projektleiter der Gen-Anlage 92/14, dass alle für die jeweilige Tätigkeit erforderlichen Untersuchungen erfolgt sind, darf die Arbeit aufgenommen werden.

Der Fragebogen (siehe Anhang) dient als Basis für die Vorsorgeuntersuchung.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads 'K. Achazi'.

(Leitung Biologiebereich SupraFAB, Projektleiter der Gen-Anlage 92/14)